

# Woid G'sichter

VOM **WALD** DAS BESTE.

**CHRISTIAN  
„BALBOO“  
BOJKO**

Musiker und  
„Woidliebhaber“

**CHRISTINE UND  
EBERHARD KREUZER**  
Er: Autor und Kulturbeauftragter  
Sie: Theaterregisseurin

**Waldführer-Urgestein  
HEINRICH VIERLINGER**

**BESTELLEN SIE DIE KOMPLETTE  
AUSGABE DES MAGAZINS**

*Woid G'sichter*  
**GLEICH ZU SICH NACH HAUSE!**



# Woid G'sichter IM ABO!

Sie wollen keine Ausgabe von unserem Magazin verpassen?

Für nur 9,90 EUR / Jahr erhalten Sie alle 3 Ausgaben im Jahr (Winter/Frühjahr, Sommer und Herbst) druckfrisch nach Hause geschickt!

Einfach und unkompliziert eine Email mit dem Betreff „Abo bestellen“ an [woidgsichter@ferienregion-nationalpark.de](mailto:woidgsichter@ferienregion-nationalpark.de) schicken oder telefonisch unter +49 8553 / 9793943 bestellen.



ALS KLEINES DANKESCHÖN  
GIBT'S EINEN EXKLUSIVEN  
*Woid G'sichter*  
SCHLÜSSELANHÄNGER!



## IMPRESSUM

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH  
Konrad-Wilsdorf Str. 1, 94518 Spiegelau, Tel. +49 8553 9793943  
[urlaub@ferienregion-nationalpark.de](mailto:urlaub@ferienregion-nationalpark.de), [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)  
Geschäftsführer: Heinz Peter Schwendinger

Konzept und Gestaltung: Direttissima GmbH  
Fotos und Texte: Stephan Hörhammer und Helmut Weigerstorfer, hogn.de  
Titelbild: Balboo Bojko privat

# GRIAS EICH!

Liebe Leser des neuen Magazins  
WOID G'SICHTER!

Seit mittlerweile zwei Jahren präsentiert die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald in Zusammenarbeit mit dem Onlinemagazin „da Hog'n“ in schöner Regelmäßigkeit die „Botschafter des Bayerischen Waldes“. Außergewöhnliche Charakterköpfe, die aus der Ferienregion stammen, hier geboren oder hierher gezogen sind. Starke Persönlichkeiten, die eine ganz besondere Beziehung zu unserer Ferienregion pflegen – und darüber gerne berichten.

Unter dem Motto „Vom Wald das Beste“ werden dabei Menschen mit den unterschiedlichsten Hobbys und Leidenschaften vorgestellt. Vom Künstler, Musiker und Wanderführer bis hin zum Gastwirt, Schriftsteller und Sportler – mittlerweile zählt ein recht bunt gemischtes und sehr vielfältiges Publikum zu den Aushängeschildern des Bayerischen Waldes.

Die Lebensgeschichten unserer „Woid G'sichter“ erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit. So dass wir uns nun dazu entschlossen haben, die Geschichten, die bisher ausschließlich online, auf unserer Website [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de) veröffentlicht worden sind, in ein hochwertiges Magazin zu packen.

In regelmäßigen Abständen erscheinen nun also unsere „Woid G'sichter“ – drei bis vier Porträts pro Ausgabe –, von denen wir hoffen, dass sie in gedruckter Form mindestens genauso großen Anklang finden.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

PS.: Falls Sie jemanden kennen, der Ihrer Meinung nach unbedingt einmal als „Botschafter der Region“ portraitiert werden sollte, dann schreiben Sie uns einfach eine Mail an [woidgsichter@ferienregion-nationalpark.de](mailto:woidgsichter@ferienregion-nationalpark.de)  
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

BOTSCHAFTER DER FERIEENREGION  
NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

VOM **WALD** DAS BESTE.

INHALTSVERZEICHNIS  
AUSGABE 03

**04** CHRISTIAN „BALBOO“  
BOJKO  
Musiker und „Woidliebhaber“

**10** CHRISTINE UND  
EBERHARD KREUZER  
Er: Autor und Kulturbeauftragter  
Sie: Theaterregisseurin

**16** Waldführer-Urgestein  
HEINRICH VIERLINGER

VOM WALD  
DAS BESTE.

# Musiker und Waldliebhaber

## CHRISTIAN „BALBOO“ BOJKO

„Ich bin stolz auf unsere Gegend.“



**M**ehr als 2.000 Mal ist er bereits auf den Gipfel des Lusens gestiegen. 50 bis 60 Mal pro Jahr besucht er im Schnitt „seinen“ Hausberg. Nach dem Griechenland-Urlaub zieht es den zwei Meter großen Hünen als erstes hinauf auf 1.373 Meter. Meist geht er frühmorgens los, weil da noch nicht so viele Leute unterwegs sind. Dann kann er nach einem Auftritt oder einer kleineren Auslandstour wieder zu sich selbst finden, zur Ruhe kommen und Energie tanken. Er kann seinem Geist und seiner Kreativität den nötigen Freiraum geben. Musiker Balboo Bojko aus Spiegelau in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald ist ein offener und vielseitiger Waidler, ein Gaudibursch, der gerne außergewöhnliche Sachen macht. Der 49-Jährige sagt mit Überzeugung: „Ich bin stolz auf unsere Gegend.“



Musik, Kunst und Kultur bestimmen seit jeher das Leben von Balboo Bojko, dessen eigentlicher Vorname Christian ist. Sein Spitzname „Balboo“ geht dabei auf seine Zeit als Torwart im Fußball-Team des TSV Klingensbrunn zurück: Bei einem Spiel wehrte er einmal gleich mehrere Elfer ab, worauf ihn seine Kameraden ehrfürchtig „Balbao“ taufte – frei nach dem behänden Filmboxer aus der Rocky-Reihe. Das „a“ vor dem „o“ ist dann irgendwann aufgrund des übermäßigen Alkoholgenusses anlässlich der Siegesfeier abhanden gekommen. Der Fußball ging, der Künstlernamen blieb. Und der einstige Goalie hat sich zum Profi-Musiker entwickelt, der viel in der Welt rumgekommen ist.

... WEITERLESEN?  
BESTELLEN SIE JETZT!



VOM WALD  
DAS BESTE.

# CHRISTINE UND EBERHARD KREUZER

*Er Autor und  
Kulturbeauftragter  
Sie Theaterregisseurin*

*„Und auf einmal wurde ich  
ein Stodara und  
überzeugter Zwieseler.“*



*Sie sind gleich alt. Sie sind im selben Ort in unmittelbarer Nachbarschaft aufgewachsen - und teilen sich seit 50 Jahren das Ehebett. Doch nicht nur diese chronologisch-geographischen Merkmale einen Christine und Eberhard Kreuzer aus Zwiesel. Auch mit Politik, Heimatgeschichte, Poesie, Kultur und Theater beschäftigen sich die beiden 70-Jährigen gerne - und oft.*

Er, der inzwischen pensionierte Techniker, hat schon mehrere Bücher veröffentlicht, Theaterstücke geschrieben und war kurzzeitig auch Bürgermeister der Stadt Zwiesel. Sie, die ehemalige Krankenhausangestellte, gilt als weitem bekannte Theaterregisseurin sowie Stadt- und Kreisrätin als schärfste Kritikerin ihres Mannes. „Ja, das stimmt schon. Wir sind uns sehr ähnlich“, fasst Christine Kreuzer mit einem Lächeln zusammen. „Das heißt aber nicht, dass bei uns immer alles eitel Sonnenschein ist. Wir diskutieren teilweise sehr hitzig“, ergänzt sie und lacht. Zunächst dauerte es jedoch einige Jahre, bis sich die beiden Kreuzers begegneten...

Hinsichtlich Eberhard Kreuzers Geburtsdatum und -ort gab es einige Ungereimtheiten. In den Wirren der Nachkriegszeit machte sich seine Mutter vom Saarland aus, wo sie in einer Munitionsfabrik arbeitete, mit dem Zug in Richtung Frauenau im Bayerischen Wald auf. Kurz vor der Endstation brachte

sie ihren Sohn Eberhard zur Welt - gegen Mitternacht. „Zunächst war immer der 25. August mein Geburtstag, später jedoch stellte sich heraus, dass ich am 26. August geboren worden bin - ein Übermittlungsfehler, der schließlich behoben wurde.“

*„ Und auf einmal wurde ich ein  
Stodara und überzeugter Zwieseler. “*

„Wenn ich heute zurückblicke, war meine Kindheit aus vielerlei Gründen nicht gerade schön“, erzählt Eberhard Kreuzer und hält kurz inne. Die Nachkriegszeit im Bayerischen Wald war von Hunger und Armut geprägt. Als vaterloser Bub wurde er oft misstrauisch beäugt. In den 50er-Jahren gehörten alleinerziehende Mütter noch nicht zum Alltagsbild.

**... WEITERLESEN?**  
BESTELLEN SIE JETZT!

VOM WALD  
DAS BESTE.

# Waldführer Urgestein

## HEINRICH VIERLINGER

„Der Bayerische Wald -  
meine Leidenschaft.“



**M**it einem zufriedenen Gesichtsausdruck steht Heinrich Vierlinger vor einer Ansammlung von Büschen und jungen Fichten in der Nähe der Glasarche, die am Fuße des Lusens im Nationalpark Bayerischer Wald zu finden ist.

Der 76-Jährige deutet auf die jungen, nachwachsenden Hölzer und sagt: „Noch vor einigen Jahren war hier fast nix. Aber die Natur hat sich erholt. Das frische Grün ist wunderbar.“ Diese Sätze machen deutlich, welche Einstellung der Freyunger zu seiner unmittelbaren Umgebung hat. Der Wald- und Wanderführer ist seit Gründung des Nationalparks von dessen Idee überzeugt. Er ist aber auch jemand, der viele Dinge kritisch hinterfragt und sich seine eigene Meinung bildet, bevor er Gerüchte nachplappert. Kurz: Heinrich Vierlinger ist einer, der über den Bayerischen Wald Bescheid weiß wie nur wenige - und auch bereit ist, über dessen Tellerrand hinauszublicken.

Davon, dass er einmal zu den „Botschaftern des Bayerischen Waldes“ gehören würde, war er zunächst noch weit entfernt. Und das nicht nur im übertragenen, sondern vor allem auch im geografischen Sinne. Geboren in Julbach (Landkreis Rottal-Inn),

„Mensch, iatzzt muasd do in  
Woid eine...“

stellten die Mittelgebirgszüge rund um Lusen und Rachel für den jungen Heinrich Vierlinger Berge „irgendwo im Nirgendwo“ dar. „Obwohl ich in der unmittelbaren Nachkriegszeit aufgewachsen bin, hatte ich eine glückliche Kindheit“, erinnert er sich rückblickend. Sein Vater war als Fahrdienstleiter am Julbacher Bahnhof im Staatsdienst tätig, die Familie wohnte direkt gegenüber der Haltestelle. In der vom Krieg weitestgehend verschont gebliebenen Region am Inn bekam Heinrich Vierlinger nur wenig mit vom Leid und der Armut in den von Bomben zerstörten Großstädten im übrigen Deutschland. „Nein, hungern mussten wir nicht. Und auch mit den amerikanischen Soldaten sind wir Kinder gut ausgekommen.“

... WEITERLESEN?  
BESTELLEN SIE JETZT!





- ❖ *Restaurant mit regionalen und internationalen Spezialitäten*
- ❖ *barrierefreies Hotel im Herzen von Zwiesel*
- ❖ *moderner Veranstaltungsraum*
- ❖ *ideal für Ihre Firmen- oder Familienfeier*

Stadtplatz 22 - 24  
94227 Zwiesel  
Tel.: 0 99 22 / 8 04 90-0  
[www.gasthof-posthalter.de](http://www.gasthof-posthalter.de)

**Gasthof  
Posthalter**



**450**  
JAHRE

FREIHERR VON POSCHINGER  
GLASMANUFAKTUR  
1568 - 2018

Veranstaltungen im  
Jubiläumsjahr finden Sie  
auf unserer Website.  
Feiern Sie mit!  
[www.poschinger.de](http://www.poschinger.de)



HEAVY  
**RUM**  
BAVARIAN BLEND

Bereits in den 1950er Jahren stellte Stefan Penninger III. einen hocharomatischen Jamaica-Rum-Verschnitt her. Damals wie heute beliefern wir das Graphit-Bergwerk in Hauzenberg-Kropfmühl, dessen Stollen sich auch in Richtung unserer Brennerei erstrecken. Seither besteht eine freundschaftliche Verbundenheit zwischen Bergleuten und Penninger. Jahrzehnte später inspirierte dies Destillateurmeister Stefan Penninger V., die Rum-Blending-Tradition des Hauses Penninger wieder aufleben zu lassen:

**GRAPHIT RUM –  
DER BAVARIAN BLEND!**



**GRAPHIT**

Alte Hausbrennerei Penninger. Independent Bavarian Craft Distillers – since 1905.

[WWW.GRAPHIT-RUM.DE](http://WWW.GRAPHIT-RUM.DE)

# VIARE G'SCHAUT

Und diese G'schichten von Woid G'sichtern erwarten Euch in der nächsten Ausgabe  
(voraussichtlich Januar 2019)

## ALIAH EICHINGER

Freestyle-Hoffnung

„Mein Opa, mein Papa - bei denen dreht sich alles ums Skifahren. Irgendwie logisch, dass ich ebenfalls dieser Leidenschaft nachgehe.“



Schauspieler  
WERNER ASAM



„Ein lebensfroher Mensch, der gerne lacht und noch viel lieber erzählt.“

Biathlet  
FLORIAN GRAF

„Vom Schönberger Idyll in die große Biathlon-Welt.“



BLEIBTS  
NEUGIERIG...

BOTSCHAFTER DER FERIEENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Woid G'sichter  
VOM WALD DAS BESTE.